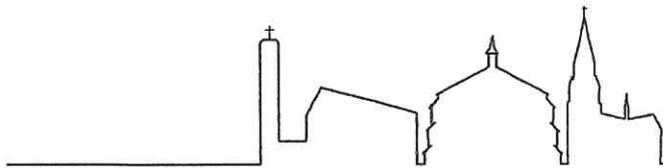


<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	BA 2/0073/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Eilendorf		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	27.02.2018
		Verfasser:	
<b>Anträge / Anfragen</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
14.03.2018	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Entscheidung	

**Anlage/n:**

- Antrag auf finanzielle Unterstützung des Fördervereins für Musik und Kultur an St. Severin in Eilendorf e.V.

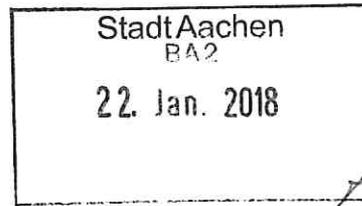
- Antrag auf finanzielle Unterstützung des Türöffner e.V. für das Projekt „Eilendorf kocht“



Förderverein für Musik und Kultur e.V. c/o EvdN Grubenstr. 19, 52080 Aachen

Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler  
Herr Bezirksamtsleiter Martin Freude  
Heinrich-Thomas-Platz 1

52080 Aachen



20. Januar 2018

Betrifft: Finanzielle Unterstützung des Fördervereins für Musik und Kultur

Sehr geehrte Frau Eschweiler,  
sehr geehrter Herr Freude,

zuerst möchte ich mich im Namen des Fördervereins ganz herzlich für die letztjährige Spende bedanken. So war es uns möglich unseren Eilendorfer Orgelsommer 2017 mit gewünschter Qualität präsentieren zu können.

Natürlich möchte der Förderverein für Musik und Kultur auch in diesem Jahr etwas Besonderes initiieren. So haben wir für das Jazz-Wochenende vom 2. bis 4. Februar 2018 Herrn Heribert Leuchter und seine Künstlerkollegen für 2 Sonderkonzerte gewinnen können.

Diese exquisite Ensemblegruppe tritt zu einer „Freundschaftsgage“ auf, die trotzdem über den üblichen Gagen liegt.

Konzert am 2.2.2018

Heribert Leuchter	€400,-
Lutz Felbick	€400,-
Albrecht Maurer	€400,-

Konzert am 4.2.2018

Werner Lauscher	€400,-
Gero Körner	€400,-
Heribert Leuchter	€400,-
Stefan Kremer	€400,-
Heribert Leuchter / Organisation / Realisation	€500,-

Deshalb wären wir sehr dankbar, wenn die Bezirksverwaltung in diesem Jahr diese „Jazzschwingungen“ finanziell mit einer Spende unterstützen würde.

Mit freundlichen Grüßen

*Elenita von der Nahmer*  
Elenita von der Nahmer

*Theo Wosnitza*  
Theo Wosnitza

## Antrag an die Bezirksverwaltung Eilendorf

### *Projekt Eilendorf kocht*

*Projektzeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018*

*Antragsteller: Türöffner e.V./praepaed e.V. Aachen*

*Ansprechpartnerin: Pelin Yigit/Catrin Renzelmann*

Seit Oktober 2017 findet in Eilendorf reihum in verschiedenen Institutionen des Stadtteils das Format „Eilendorf kocht“ statt. Einmal im Monat finden an einem Sonntagnachmittag Menschen zusammen, um landestypisch zu kochen und zu essen: afghanisch, syrisch, deutsch und türkisch, westafrikanisch standen bisher auf dem Programm. Jeweils ein bis zwei aus dem jeweiligen Land stammende Familien kocht mit der Unterstützung von ehrenamtlichen HelferInnen und BesucherInnen für die Gäste – bis zu 100 Gäste kamen bisher zusammen!

Die Initiative ergriffen im Herbst Pelin Yigit vom Verein Türöffner e.V. und Michael Grein, Eilendorfer Quartiersmanagement/Stadt Aachen. Türöffner e.V. hatte zuvor ein Jahr in Eilendorf mit Unterstützung von Aktion Mensch, Institut praepaed e.V. und der evangelischen Familienbildungsstätte Aachen das Projekt „join!“ durchgeführt, bei dem an fünf Nachmittagen je 10 Familien zusammenkamen – fünf ansässige „Stadtteilmfamilien“, fünf in Eilendorf als Zuflucht suchende Familien lebende ([www.join-us.info.de](http://www.join-us.info.de)). „Join!“ wird seit 2016 deutschlandweit an sechs Standorten durchgeführt. Zwei Durchgänge mit jeweils fünf Nachmittagen fanden so von September 2016 bis Mai 2017 statt. Auf der Suche nach einer passenden Art von regelmäßigen „Nachtreffen“ der beteiligten Familien entstand die Idee von gemeinsamen Kochtreffen, da das Kochen auch bei „join!“ immer ein sehr beliebter Bestandteil gewesen war. Auch bestand so die Möglichkeit, den Kreis der angesprochenen Menschen in Eilendorf zu erweitern, was auch Michael Grein als Quartiersmanager ein großes Anliegen war.

Ab Mai 2017 fanden die „join!“ Durchgänge in Würselen statt, um auch dort nachhaltige Strukturen der Begegnung aufzubauen. Der Aufbau von „Eilendorf kocht“ wurde von Pelin Yigit und den Ehrenamtlerinnen des Türöffner e.V. ehrenamtlich weitergeführt und begleitet.

Im Rahmen des Gesamtprojektes ergab sich nun kurzfristig die Möglichkeit, dass auch Eilendorf im Jahr 2018 wieder als „join!“ Standort finanziert wird. Darüber kann unsere Helferin Alaa Agam sowie als Koordinatorin Pelin Yigit mit einigen Honorarstunden finanziert werden. Aufgrund der erfolgreichen Ausweitung von „Eilendorf kocht“ ist diese Finanzierung äußerst hilfreich, die inzwischen sehr umfassenden Organisationsaufgaben und die Durchführung der Kochsonntage mit bis zu 100 Personen zu bewältigen. Auch beinhaltet die Förderung als Standort die begleitende Schulung der Ehrenamtlichen durch das Institut praepaed e.V., Supervision für die Koordination.

Im Rahmen der Förderung durch Aktion Mensch ist von jedem Standort ein Eigenanteil in Höhe von 2.700€ pro Jahr zu leisten. Da dieser Betrag von dem Verein Türöffner e.V. nicht aufzubringen ist, beantragen wir bei der Bezirksverwaltung den Eigenanteil als Zuschuss für das Projekt „Eilendorf kocht“.

Auch das Eilendorfer Bündnis für Flüchtlinge sowie die ansässigen Evangelische und Katholische Gemeinden unterstützen „Eilendorf kocht“ inzwischen. Die Treffen finden in den Gemeinderäumen der Versöhnungskirche, von St. Severin und von der OT Eilendorf statt. Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler begrüßt die Initiative, bei der sich Eilendorfer und Neuzugezogene kulturübergreifend kennenlernen und hat bereits an Sonntagen teilgenommen.

Für dieses Jahr sind noch sieben weitere Veranstaltungen bis Dezember 2018 geplant.